

## DATA MODUL mit Umsatz- und Ergebnisrückgang im zweiten Quartal 2024

- ▶ Umsatzrückgang im zweiten Quartal um 23,6% zum Vorjahresquartal
- ▶ Auftragseingang mit 49,8 Mio. Euro um 21,5 % unter Vorjahresvergleich
- ▶ Auftragsbestand reduziert sich auf 150,0 Mio. Euro
- ▶ EBIT von 1,5 Mio. Euro im zweiten Quartal um 73,9% unter Vorjahresniveau

München, 9. August 2024 – DATA MODUL konnte das hohe Niveau im Umsatz und Ergebnis des Vorjahresquartals aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage nicht bestätigen und schloss das zweite Quartal mit weiterhin rückläufiger Geschäftsentwicklung ab. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank der Umsatz um 23,6% auf 51,0 Mio. Euro. Der Auftragseingang für das zweite Quartal gab um 21,5% nach und lag bei 49,8 Mio. Euro nach 63,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Auftragsbestand liegt mit 150,0 Mio. Euro unter dem hohen Vorjahresniveau von 201,3 Mio. Euro und spiegelt die weiterhin konjunkturell angespannte Lage und die große Verunsicherung der Absatzmärkte über nahezu alle Branchen und Regionen wider. Die EBIT-Rendite liegt mit 2,9% (i.Vj. 8,6%) unter dem Vorjahr.

### Konzernkennzahlen

In TEUR	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Umsatz	50.994	66.704	-23,6%
Auftragseingang	49.793	63.467	-21,5%
Auftragsbestand	149.970	201.310	-25,5%
EBIT	1.492	5.718	-73,9%
EBIT-Rendite	2,9%	8,6%	-66,0%
Periodenergebnis	897	3.796	-76,4%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,25	1,08	-76,4%

### Ausblick

Auch DATA MODUL stellt sich weiter den herausfordernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Die konjunkturelle Schwäche sowie die Verunsicherung durch globale Krisen belasten die Absatzmärkte. Durch die langfristige und konsequente Umsetzung des Strategieprogramms sowie eines strikten Kostenmanagements ist der Konzern jedoch vorbereitet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auch in Krisenzeiten. Die weitere Entwicklung des Geschäftsjahres 2024 wird von der aktuell schwer vorherzusehenden konjunkturellen Erholung abhängen. Auf Basis der aktuellen Auftragslage schließt der Vorstand unverändert eine negative Entwicklung von wesentlichen Kennzahlen für das Gesamtjahr nicht aus.